



# DIE GLOCKE

Dezember 2023

bis


Februar 2024

Ich bin  
der Anfang  
und das Ende



# Inhalt

- S. 2 Weihnachten - kurz erklärt
- S. 3 Kapuze hoch und einmummeln
- S. 4 Nachgefragt bei ...
- S. 5 St. Johannis neu entdecken - Suche den Unterschied
- S. 6 Winterkirche
- S. 9 Lebendiger Advent
- S. 8-13KV-Wahl
- S. 14 Jahreslosung
- S. 15 Seniorennachmittage
- S. 16 Gottesdienste
- S. 19 Aus der Gemeinde
- S. 22 Landfrauen packen zum Erntedank mit an
- S. 23 Polnischer Abend
- S. 25 Konfirmandenfreizeit
- S. 26 Ev. Jugend
- S. 28 Kirchenmusik
- S. 32 Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht / Elternabende
- S. 33 Altpapier / Auflösung Rätsel
- S. 34 Impressum / Infoseiten



## Weihnachten - kurz erklärt

In den ersten christlichen Gemeinden stand die Erinnerung an die Auferweckung Jesu von den Toten im Vordergrund. Sie gaben so dem Tod Jesu eine besondere Bedeutung und zugleich auch ihrer Hoffnung einen Ausdruck, dass mit seinem Tod nicht alles vorbei war. Hieraus wurde später das Osterfest mit den Feiertagen des Gründonnerstag zur Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, des Karfreitags mit Blick auf die Hinrichtung Jesu und des Ostersonntags als Feier von Jesu Auferstehung. Später wollten die Christen auch mehr darüber wissen, woher Jesus gekommen ist und in welchem Verhältnis er zu Gott stand. So wurden in Anlehnung an damals übliche Geschichten von der Geburt eines besonders mächtigen Menschen auch die Berichte rund um die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem gebildet. Mit diesen Erzählungen brachten Christen ihren Glauben zum Ausdruck, dass in diesem Kind Gott selbst in die Welt gekommen ist. Gott wurde Mensch. Wer nun Gott kennenlernen und ihm begegnen will, braucht nur all die Geschichten über Jesus von Nazareth lesen oder hören. Mit diesen Erzählungen kann es auch heute noch zu einer Begegnung mit Gott kommen.

**Carsten Mork**

# Kapuze hoch und einmummeln

Die kältere Jahreszeit geht wieder richtig los. Und so kommen wieder vermehrt auch die wärmeren Kollektionen im Kleiderschrank zum Einsatz. Auch bei uns in der Jugendarbeit: Mit einem Hoodie kann man sich von anderen abschotten, wenn man seine Ruhe haben möchte. Eigentlich wurde die Kapuze (englisch: hood) jedoch als Schutz vor Wind und Wetter entwickelt. Es gibt sogar einen Kapuzenträger aus dem Mittelalter, der den Hoodie sogar im Namen trägt: Robin Hood.

Die ersten Hoodies, wie wir sie kennen, wurden in den 1930er Jahren für Arbeiter in Tiefkühlslagern hergestellt. Sie sollten sich so vor der Kälte schützen. Inzwischen jedoch ist der Hoodie ein richtiger Modetrend geworden, wozu Sportler aber auch die praktischen Kängurutaschen beige-tragen haben. So hat der Hoodie auch Einzug in die Businesswelt gehalten. Für mich ist klar: Der Hoodie ist ein Alleskönner. Er steht jedem Menschen jeden Alters und jeder Figur und kann zu jedem Anlass ge-

tragen werden.

*„Sei für mich ein Fels, ein Versteck, eine feste Burg, in die ich mich retten kann. Ja, du bist mein Fels und meine Burg!“ Psalm 71,3*

Gott ist auch ein bisschen wie ein Hoodie. Ein Alleskönner, aber vor allem auch ein Ort, an den wir uns zurückziehen können, ohne einsam zu sein. Bei ihm können wir alle Sorgen und Gedanken loswerden oder aber auch einfach schweigen und die Geborgenheit der Ruhe genießen. Er versteht uns trotzdem und umarmt uns mit seiner Liebe, welche wie eine sichere Burg, unser Fels, unser Versteck sein möchte.

Die Kapuze hat Vor- und Nachteile: Aufgesetzt sieht, hört man weniger und kann abschalten. Doch gleichzeitig bekommen wir dann wenig um uns herum mit. Mit Gott geht beides. Kapuze auf, um Dinge in uns zu klären und Kapuze runter, um befreit zu leben. Das ist sein Angebot an uns: Gott als Alltags-Hoodie - mal mit Kapuze auf und mal ohne.

**Mitja Matuttis**



# NACHGEFRAGT bei Siegrid Marquardt



„Grüne Damen und Herren“ in der stationären Gesundheits- und Krankenpflege, die in der Ev. Kranken- und Altenhilfe e.V. organisiert sind, engagieren sich ehrenamtlich und arbeiten ökumenisch. Frau Marquardt ist seit 11 Jahren eine „Grüne Dame“ im Altenwohnhaus Stiftung Haus Zuflucht. Sie begleitet Bewohner z. B. beim Einkaufen, Spaziergehen, liest vor, macht mit ihnen Gesellschaftsspiele und hat Zeit für Gespräche. Frau Marquardt gehört unserer Gemeinde an.

## **Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde St. Johannis?**

Die Lebendigkeit mit verschiedenen Gottesdiensten wie der Freiluftgottesdienst am Ahlftener Flatt oder im Böhmepark, die lange Nacht der Kirchen sowie die vorbildliche ökumenische Zusammenarbeit aller Kirchengemeinden, die Jugend- und Seniorenarbeit und den Hospizdienst.

## **Was wünschen Sie sich von Ihrer Gemeinde?**

Mehr Pastoren und Pastorinnen, um „Kirche“ noch attraktiver gestalten zu können.

Den Fortbestand unserer herausragenden Kirchenmusik über das Jahr 2023 hinaus.

## **Was bedeutet Ihnen Weihnachten?**

Neben der christlichen Bedeutung, Familienfest mit Kirchengang ohne viel Kommerz.

## **Welches Kirchenlied singen Sie gern und warum?**

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

von Paul Gerhardt. Dieses Kirchenlied begleitet mich seit meiner Kindheit.

## **Was macht Sie glücklich?**

Anderen Menschen zu helfen, daher bin ich aus Überzeugung eine „Grüne Dame“.

Ich singe gern, liebe die Natur und reise im Winter mit meinem Mann in den Süden, am liebsten mit dem Wohnmobil.

## **Worüber regen Sie sich besonders auf?**

Wenn Menschen unzufrieden und undankbar sind und über den schrecklichen, sinnlosen und nicht enden wollenden Krieg in der Ukraine.

## **Welcher Speise können Sie nicht widerstehen?**

Süßspeisen wie Mousse au Chocolat.

## **Was ist Ihr "Lieblingsplatz"?**

Der eigene Garten mit Strandkorb am Teich.

**Ich bedanke mich für das Gespräch.**

**Susanne Rühlmann-Oerke**



# St. Johannis neu entdecken

## Suche den Unterschied

Wer zweimal hinschaut, sieht mehr von St. Johannis. Auf dem unteren Foto haben wir 7 Abweichungen vom Originalfoto vorgenommen. Viel Spaß bei der Suche nach den Unterschieden. Die Auflösung des Fotorätsels finden Sie in der nächsten Glocke. **Carsten Mork und Lisa-Marie Lüdemann**



Auflösung des letzten Rätsels auf Seite 33



# Winterkirche

## In kalten Tagen alles unter einem Dach

Die beiden Kirchengemeinden St. Johannis und Luther in Soltau bieten nach den sehr guten Erfahrungen und Rückmeldungen in der letzten kalten Saison auch in den kommenden drei Wintermonaten vom Weihnachtsfest an wieder eine gemeinsame „Winterkirche“ bis zum Osterfest an.

Für die Menschen in Soltau wird es so auch in den „kalten Tagen“ wieder attraktive Gottesdienste, Andachten und kirchenmusikalische Angebote geben. Bei diesem Schritt folgen beide Kirchengemeinden den landeskirchlichen Empfehlungen.

Ob des Klimawandels lässt sich mit der Energieeinsparung ein konkreter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten. Vor dem Hintergrund der weltpolitischen Krisenlagen und den Energiekostensteigerungen wird so auch mit den anvertrauten Geldern im Zusammenwirken unseren beiden Kirchengemeinden gut gewirtschaftet.

## Die Kirchenvorstände von Luther und St. Johannis



# Lebendiger Adventskalender 2023

Tag	Datum	Verantwortlicher	Adresse
Fr.	01.12.	Familie Zschätzsch	Adolf-Reichwein-Str. 7
Sa.	02.12.	Lutherkirche Soltau	Auf dem Kirchplatz der Lutherkirche, Birkenstraße1
So.	03.12.	<b>1. Sonntag im Advent</b>	<b>Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden</b>
Mo.	04.12.	Hof Bockelmann in Harber	An der Bundesstraße 6
Di.	05.12.	Hausgemeinschaft Wegner	Geschw.-Scholl-Str. 2 a
Mi.	06.12.	Familie von Alven	Hof Alm
Do.	07.12.	Familie von Frieling-Wegener	Neue Gärten 9
Fr.	08.12.	Familie Menke	Willingen 6
Sa.	09.12.	Zionskirchengemeinde	An der Zionskirche 5
So.	10.12.	<b>2. Sonntag im Advent</b>	<b>Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden</b>
Mo.	11.12.	Familie Burgwal	Birkenstraße 3
Di.	12.12.	Hof Asche	Visselhöveder Str. 92
Mi.	13.12.	Familie Greiner	Böningweg 13 c
Do.	14.12.	Familie Struckmann	Bgm.-Schultz-Str. 25
Fr.	15.12.	Familie Körtge	Tannenweg 62
Sa.	16.12.	Kath. Pfarrkirche St. Marien	Wiesenstraße 7
So.	17.12.	<b>3. Sonntag im Advent</b>	<b>Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden</b>
Mo.	18.12.	Wohnheim der Lebenshilfe	Marienburger Damm 1 a
Di.	19.12.	Felto – Filzwelt Soltau	Marktstraße 19
Mi.	20.12.	Dorothee von Felde	Harmelingen 4
Do.	21.12.	Claudia Saalman	Feuerwehrgerätehaus Hötzingen
Fr.	22.12.	Ute Weiß	Friedrich-Einhoff-Ring 20
Sa.	23.12.	St. Johanniskirche	Bahnhofstraße 13
So.	24.12.	<b>Heiligabend/4. Advent</b>	<b>Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden</b>

Der lebendige Advent beginnt von Montag bis Samstag immer um 18:10 Uhr und dauert bis ca. 19 Uhr. An den Adventssonntagen beachten Sie bitte die Gottesdienste und Veranstaltungen / Konzerte in den Gemeinden.

# Kirchenvorstandswahl 2024:

## MITVORBEREITEN – MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN

Als Leserin und Leser der Glocke wissen Sie es natürlich längst: Am **10. März 2024** wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel digital von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. (Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind und der St. Johankirchengemeinde mindestens 3 Monate angehören.)

Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen. Oder Sie kommen am 10. März zu uns ins Wahllokal, um Ihre Stimme an der Urne abzugeben. Das Wahllo-

kal wird im Gemeindesaal **zwischen 9 und 9:45 Uhr sowie zwischen 11 und 16 Uhr** geöffnet sein. Die Angaben zum Wahllokal finden Sie dann auch auf Ihren Wahlunterlagen.

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl laufen seit dem Sommer auf Hochtouren.

Seit November stehen die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde fest. [Wir danken allen Kandidierenden herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.](#)

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie

- auf der Homepage unserer Kirchengemeinde [stjohannis.wir-e.de](http://stjohannis.wir-e.de)
- hier im Gemeindebrief
- im Schaukasten unserer Kirchengemeinde

Am **10. Dezember 2023** werden die Wählerverzeichnisse geschlossen und können danach **nicht mehr aktualisiert** werden.

 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
**KIRCHENVORSTANDSWAHL**



## Kirchenvorstandswahl 2024

Dieser letzte Punkt kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 versterben, noch Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird“ – gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist? Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen für alle drei Wahlmöglichkeiten

(Online-, Brief- und Urnenwahl) gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen zeitlichen Vorlauf.

**Darum sollten Sie wählen gehen:** Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

**Ihr Wahlausschuss der  
St. Johanniskirchengemeinde  
Quelle: kirchemitmir.de**

## Liebe Gemeinde,...

... wir stellen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im März 2024 vor.

Wie schwer es geworden ist, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen, zeigt sich an der diesjährigen Anzahl der Kandidierenden. Trotz intensiver Bemühungen haben sich nur 7 Gemeindemitglieder statt der geplanten 12 zur Kandidatur bereit erklärt.

Das Gravierende daran ist, dass die Aufgabenbereiche und die Arbeit, um die Zukunft der Gemeinde für die folgenden 6 Jahre zu verantworten dabei nicht weniger werden.

### **Deshalb suchen wir Sie!**

Denn nach der Wahl können drei weitere Gemeindemitglieder in den Kirchenvorstand berufen werden. Besonders gebraucht werden Menschen mit Interesse im Bereich Finanzen, Grundstücks- und Gebäudeanliegen oder Personalbelange. Gemeinsam mit Ihnen wird die Arbeit dann gut gelingen und das Gemeindeleben vorangebracht werden.

## Liebe Gemeinde,...

Alternativ und jeder wie er kann, können Sie sich aber auch als Beratende in unseren Ausschüssen engagieren und so Ihre Talente in unsere Gemeindegemeinschaft einfließen lassen.

Unsere St. Johanniskirche braucht wirklich Ihre Unterstützung!

Bei Interesse sprechen Sie gern unseren jetzigen Kirchenvorstand oder Pastor Carsten Mork an.

**Ihr Kirchenvorstand der St. Johanniskirche**

## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten:

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich am 18.02.2024 nach dem Gottesdienst während der Gemeindeversammlung persönlich vor



**Ulrike Cohrs**, 49 Jahre alt, Tischlermeisterin

St. Johannes bedeutet für mich:

die Kirche als **ZUHAUSE**; **VERTRAUEN** in Gott; **AUFGABE** (Es gibt immer was zu tun); **FREUDE** dabei; immer wieder **LERNEN**; kleine und große **VERANTWORTUNG**; **GUTES GEFÜHL**, ehrenamtlich zu arbeiten; manchmal auch **AUSEINANDERSETZUNG**; **EINE GUTE ENTSCHEIDUNG** im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.

### Dorothee von Felde

Ich bin 58 Jahre alt und ich bin berufstätig als Diplompsychologin in der Ehe- und Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises.

Die St. Johanniskirche ist für mich ein Ort, an dem ich mit meinem christlichen Glauben beheimatet bin und Gemeinschaft mit anderen Christen erlebe. Insbesondere die Kirchenmusik und das Spielen im Posaunenchor (seit fast 50 Jahren) machen mir Freude und bereichern mich.



## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten:



**Dorothee Harbart**, 60 Jahre, Bibliothekarin

Was bedeutet St. Johannis für mich? (Die Frage ist nicht einfach zu beantworten.)

St. Johannis ist meine kirchliche Heimat.

Hier wurde ich getauft, konfirmiert und habe ich auch Silberhochzeit gefeiert. Seit Jahrzehnten spiele ich mit Freude im Posaunenchor und bin begeistert, dass seit Februar eine große Gruppe mit Bläser:innen existiert, die schon richtig gut sind.

Die Arbeit im sehr engagierten Team des Kirchenvorstands ist fordernd und interessant. Da bin ich seit 2018 mit dabei. Wir haben viele wichtige Projekte, die noch nicht abgeschlossen sind und die mir am Herzen liegen wie z. B. die Stellennachbesetzungen, Renovierung der Kirche... Es bedeutet für mich, dass ich noch eine Weile mitwirken möchte.

### **Carola Hüttmann**

Hallo, gern würde ich eine weitere Wahlperiode im Kirchenvorstand der St.-Johannis-Kirche dabei sein.

Ich bin Carola Hüttmann aus Mittelstendorf, 57 Jahre alt, beim Landkreis im Gebäudemanagement tätig und Mutter dreier wunderbarer Kinder im Alter von 22 bis 27 Jahren. Durch diese habe ich als Unterrichtsmutter im Modell KU4 in die Gemeinde gefunden. Derzeit bin ich



im Bau- und Finanzausschuss unserer Gemeinde vertreten. Zusammen mit einem tollen Team möchte ich bei wichtigen anstehenden Veränderungen, wie der Nachbesetzung der Pfarr- und der Kantorenstelle, der Innenraumsanierung und vielen weiteren größeren und kleineren Entscheidungen zur Zukunft unserer Gemeinde mitwirken.

## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten:



### **Catrin Kreipe**

Mein Name ist Catrin Kreipe, ich bin 52 Jahre alt und arbeite selbstständig in meiner Praxis für Osteopathie.

Was bedeutet St. Johannis für mich?

St. Johannis bedeutet für mich, viele verschiedene Menschen in christlicher Gemeinschaft unter einem Dach zu erleben.

Ein besonders wichtiges Anliegen ist es für mich, diese Lebendigkeit, das Miteinander und den christlichen Glauben in unserer eigenen Gemeinde zu unterstützen sowie das gute ökumenische Miteinander in Soltau weiter zu fördern.

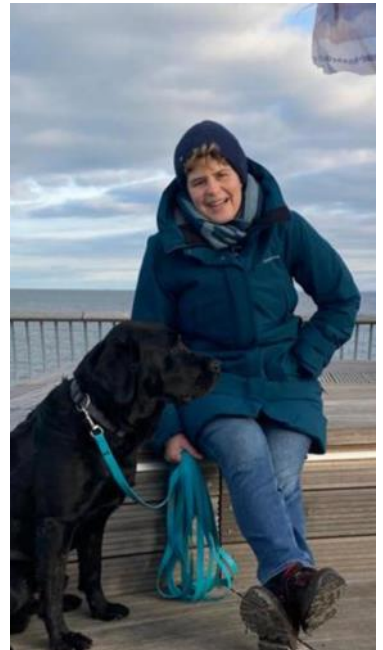
### **Britta Sulzer-Hagge, 49 Jahre, Physiotherapeutin**

Hallo, ich bin Britta Sulzer-Hagge und lebe mit meiner Familie in Soltau.

Bereits 6 Jahre Kirchenvorstand haben mir viel Einblick in die St. Johanniskirche gegeben. Viele kleine & große Projekte haben wir im KV-Team gemeinsam angeschoben.

Danken möchte ich für die Unterstützung aus der Gemeinde, z. B. bei den Veranstaltungen des Kulturausschusses.

Nun möchte ich mich noch einmal für die Wahl in den KV von St. Johannis aufstellen lassen, um das eine oder andere Projekt weiter zu gestalten und & das Gemeindeleben auch in den nächsten 6 Jahren zu unterstützen.





## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten:



**Thomas Sandkühler**, 65 Jahre, Lehrer i. R.

Seit 26 Jahren wohne ich in der Friederich-Ludwig-Jahn-Straße und damit im Gebiet der St. Johannisgemeinde. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Viele Jahre habe ich in der Naturschutzakademie in Schneverdingen gearbeitet und ab Januar 2003 übte ich meinen „erlernten“ Beruf des Lehrers aus. Zunächst an der Hauptschule Munster und ab Sommer 2005 an der KGS Schneverdingen. Seit dem 1.1.2023 bin ich Rentner.

Die Musik hatte mich vor vielen Jahren zum Gospelchor „Mixed Generations“ geführt. Über diesen Weg bin ich intensiver als nur durch die Konfirmationszeit der Kinder mit der Organisation der Kirchengemeinde St. Johannes in Berührung gekommen. Und nun habe ich mich wieder berühren lassen und kandidiere für den Kirchenvorstand.

Der Name des Chores „Mixed Generations“ sollte stellvertretend für das gesamte Gemeindeleben stehen: Die Vielfalt der Gemeindeglieder sollte sich auch in den Gremien finden und daraus auch in den Aufgabenfeldern.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

**Meine Augen haben  
deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast  
vor allen Völkern.**

Lukas 2,30-31

Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in  
Liebe.

1. Korinther 16,14





# Adventsnachmittage in St. Johannis

Alle Gemeindeglieder der St. Johanniskirche, die 70 Jahre alt oder älter sind, wurden eingeladen, an den Adventsfeiern in der St. Johanniskirche teilzunehmen.

Sie finden statt:

Am Dienstag, den **5. Dez. 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

begleitet von Superintendent Schütte und dem Seniorenchor unter Leitung von Bettina Hevendehl.

Am Donnerstag, den **7. Dez. 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

begleitet von Pastor Carsten Mork und Kindern der Kindertagesstätte St. Johannis.

Für eine gute Planung ist es wichtig, sich bis zum 30. Nov. 2023 im Kirchenbüro am Rühberg 7 anzumelden (Tel. 2263). Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



# Seniorenachmittage in St. Johannis

Auch das Programm der Seniorenachmittage im Jahr 2024 steht.



Es beginnt am **10. Januar** mit dem Thema „Weltgebetstag – Was ist das? Wo kommt er her? Wo führt er hin? Was macht er auch in Soltau?“ Darüber wird berichten Frau Kathrin Burgwal, Pastorin in der Luthergemeinde Soltau. Dauer: **15:00 bis 17:00 Uhr**. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Das Vorbereitungsteam: Birgit Adam , Ilse Chors, Dorothee von Felde, Barbara Kozdon, Catrin Kreipe, Margret Kruse und Manfred Röser.

# Wir laden ein zum Gottesdienst - Dezember 2023

St. Johannis



Luther



So., 3. Dez. 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor P. Mork	10:00 "Espresso"-Gottesdienst im <b>Gemeindehaus</b> Pn. Burgwal
	10:00 Kindergottesdienst Fr. Neumann	17:00 Lichterfeier und Tauerinnerung mit Kinderchor Pn. Burgwal
So., 10. Dez. 2. Advent	10:00 Gottesdienst und Taufen, Stiftungsgeburtstag P. Mork	10:00 "Espresso"-Gottesdienst mit Gospelchor im <b>Gemeindehaus</b> P. Eisbein
	10:00 Kindergottesdienst Hr./Fr. Lühr	
So., 17. Dez. 3. Advent	10:00 Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem von den Pfadfindern P. Burgwal	10:00 "Espresso"-Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem von den Pfadfindern im <b>Gemeindehaus</b> Pn. Burgwal
So., 24. Dez. Heiligabend	14:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Burgwal	15:00 Christvesper mit Krippen- spiel und Kinderchor P. Eisbein
	16:30 Christvesper mit Posaunenchor P. Mork	16:30 Christvesper mit Krippen- spiel des Kibita-Teams, P. Eisbein
	18:00 gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst mit Posaunenchor im <b>Hagen</b> Pn. Burgwal; Predigt: Sup. Schütte bei schlechtem Wetter in der St.-Johanniskirche	
	23:00 gemeinsame Christmette mit Schola in der <b>Lutherkirche</b> Pn. Burgwal	
	0:00 gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Heidenhofkapelle im Heide Park Resort</b> Lektor Bernd Goldbeck	



# Wir laden ein zum Gottesdienst - Dez. 23 - Jan. 24

St. Johannis



Luther



## **Gemeinsame Gottesdienste als "Winterkirche" in der St.-Johannis-Kirche bis zum Osterfest 2024**

Mo., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Eisbein	
Di., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Luther, St. Johannis und Heilig-Geist Wolterdingen in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> musikalische Gestaltung durch das Stadtkantorat P. Mork	
So., 31. Dez. Altjahresabend	17:00 gemeinsamer Altjahresabendgottesdienst in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Eisbein	
Mo., 1. Januar Neujahrstag	17:00 gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in der <b>Heilig-Geist-Kirche in Wolterdingen</b> P. Schoppe	
So., 7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Mork	
So., 14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Eisbein	
	10:00 Kindergottesdienst Fr. Neumann	
So., 21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Mork	
	10:00 Kindergottesdienst Hr./Fr. Lühr	
So., 28. Januar letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> Pn. Burgwal	
	10:00 Kindergottesdienst Fr. Neumann	

# Wir laden ein zum Gottesdienst - Februar 2024

St. Johannis



Luther



So., 4. Februar Sexagesimä	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Kantorei in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> Sup. Schütte	
So., 11. Februar Estomihi	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Gospelchor in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Eisbein	
	10:00 Kindergottesdienst Hr./Fr. Lühr	
So., 18. Februar Invocavit	10:00 gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> P. Mork	
	im Anschluss an den Gottes- dienst: Gemeindeversammlung der St.- Johannis-Kirchengemeinde mit Vorstellung der Kandidat:innen für die Kirchenvorstandswahl	
So., 25. Februar Reminiszere	10:00 gemeinsamer Gottesdienst/Vorstellungsgottesdienst der Lutherkonfirmanden in der <b>St.-Johannis-Kirche</b> Pn. Burgwal, P. Eisbein	

Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig, einiges kann sich in der nächsten Zeit wieder ändern. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Sie können sich auf unserer Homepage über den aktuellen Gottesdienstplan informieren. Auch Taufen und Trauungen sind möglich, dazu melden Sie sich bitte telefonisch im Kirchenbüro. Tel.: 05191 / 2263.



# Aus unserer Gemeinde

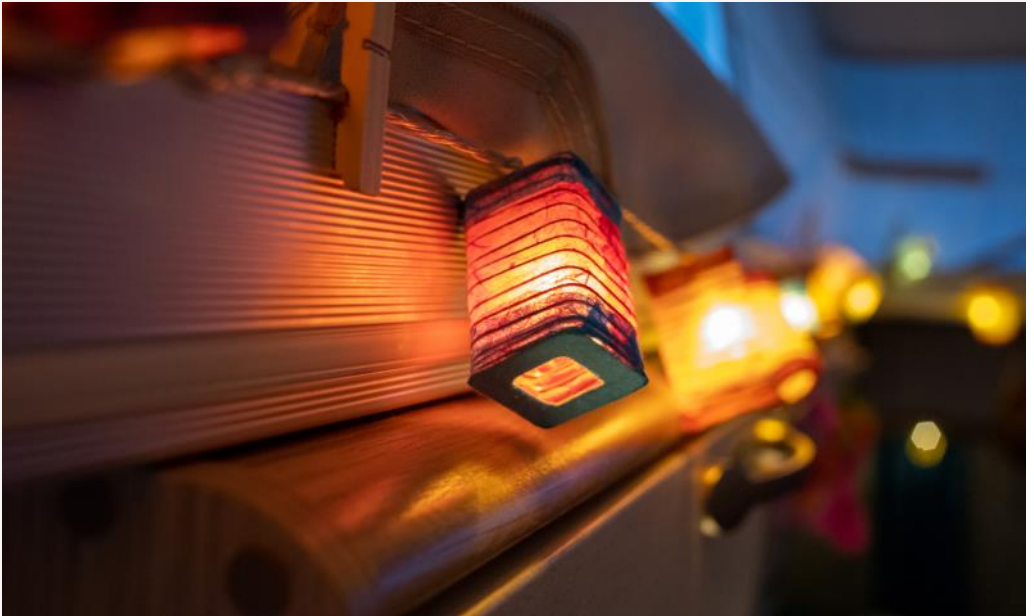


# Aus unserer Gemeinde





## Aus unserer Gemeinde



Unsere Glückwünsche an dieser Stelle umfassen den Geburtstag ab dem 71. Lebensjahr. Aufgeführt sind die Gemeindeglieder, die eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Geburtstages mit Namen und Adresse im Gemeindebüro abgegeben haben. Ist ihr Geburtstag im April oder Mai nicht veröffentlicht? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter der Tel.: 05191/2263 bzw. geben Sie dort die Einverständniserklärung z. B. aus der Glocke Juni - August 2023, Seite 18 ab.

# Landfrauen packen zum Erntedank mit an

In einem Festgottesdienst feierten wir in der St. Johanniskirche den Erntedanktag. Dazu hatten die Landfrauen vom Landfrauenverein Soltau den Altarraum wieder wunderbar gestaltet. In diesem Jahr puzzelten mit vielen mitgebrachten Erntegaben Hannelore Heuer, Ulrike von Frieling, Kirsten Tödter, Marie-Luise Stegmann, Elisabeth Cassebaum und Angela Köhnke ein prächtiges Bild für den Gemeindegottesdienst.

Der Posaunenchor unter Leitung von Mathias Hartmann begleitete

musikalisch das Dankfest. Pastor Carsten Mork erinnerte daran, dass wir Menschen bei aller eigener Tatkraft immer auch Beschenkte und Empfangende sind. Froh stimmte die Gemeinde in das bekannte Lied ein „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt und hofft auf ihn“. Die lesenswerten Liedstrophen dazu findet man im Evangelisches Gesangbuch 508.

Allen Mitwirkenden gebührt an dieser Stelle unser herzlicher Dank!

**Carsten Mork**



## Polnischer Abend beim Frauenkreis 50+

Im September besuchte der ehemalige Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Soltau, Klaus Grimkowski-Seiler, den Frauenkreis 50+ im Gemeindesaal der Lutherkirche in Soltau. Er folgte einer Einladung der beiden Leiterinnen Marion Breithaupt und Barbara Schmidt. Der Frauenkreis trifft sich einmal monatlich am 4. Donnerstag des Monats und ist offen für jede Frau. An diesem Abend berichtete er über die Partnerstadt Mysliborz in Westpommern früher Soldin und auch über die befreundete Stadt Zielona Gora, bis 1945 Grünberg, im Westen von Schlesien.

Beide Städte haben für Soltau die gleiche Bedeutung. Mysliborz war gerade Anfang September Ziel der Bürgerreise. Nur eine Woche später weilte Grimkowski-Seiler zum internationalen Forum der Partnerstädte im Rahmen des alljährlich stattfindenden Weinfestes in Zielona Gora. Zielona Gora hat 13 Partnerstädte, davon 4 deutsche, und selbst eine Stadt in China gehört dazu. Mysliborz hat 3 Partnerstädte, davon 2 in Deutschland nämlich Neuhardenberg und Soltau.

Die Partnerschaft zu Mysliborz gibt es seit 1997. Durch Ekkehard Gärtner, der seine Heimatstadt Zielona Gora schon in kommunistischen Zei-

ten seit 1981 sehr unterstützte, entstanden die ersten Kontakte nach Grünberg.

Grimkowski-Seiler berichtete über die letzte Bürgerreise mit 45 Teilnehmer:innen. Die Anwesenden konnten anhand einiger Bilder Eindrücke aus Mysliborz mit 19.000 Einwohnern bekommen. Gezeigt wurde das Rathaus mit dem alten und neu gestalteten Vorplatz und Fotos der heute katholischen Stiftskirche. Auch die Ansichten renovierter Gebäude sowie die historischen Stadttore konnten bewundert werden. Eine Stadtrundfahrt bis an den wunderschönen Soldiner See vermittelte den Teilnehmer:innen noch einmal Eindrücke der Partnerstadt. Auch ein Besuch in Grünberg gehörte natürlich auf der Bürgerreise dazu. Auf dem Weg dorthin wurde die zweitgrößte Christusstatue der Welt (33m hoch) in Swiebodzin besucht. Dann ging es weiter in die größte WeinStadt Schlesiens, nämlich Grünberg, mit 140 000 Einwohnern. Dort gab es einen Museumsbesuch, eine Kranzniederlegung für den Ehrenbürger Ekkehardt Gärtner und einen Besuch des Palmengartens.

Der Referent vermittelte an diesem Abend einen lebendigen Eindruck über die guten gegenseitigen Beziehungen. Alle Besucher:innen erfuh-

## Polnischer Abend beim Frauenkreis 50+

ren, dass die Polen tolle Gastgeber sind. Sein Wunsch ist es, den Austausch zwischen den Bürgern, egal ob jung oder alt, fortzusetzen. Nach wie vor gibt es gute Kontakte zwischen den Musikschulen in Soltau und Mysliborz. Genauso pflegen auch die Künstler mit Plein Air einen regelmäßigen Austausch. Und nicht

zuletzt halten die Bürgerreisen die guten Kontakte aufrecht.

Der Abend wurde mit einem Rätsel zu dem Vortrag abgerundet und die Gewinnerinnen erhielten polnische Pralinen. Sicherlich war dieser sehr informative Abend einen Besuch wert.

**Barbara Schmidt**





# Konfirmandenfreizeit am Ratzeburger See



sel, in unterschiedlichen kreativen Gruppenarbeiten oder bei kooperativen Spielen. Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Jahr wieder die Erlebnisse im Ratzeburger Dom – sei es bei einem Historienspiel, bei der allabendlichen Jugendvesper im Kerzenschein oder bei einem von den Jugendlichen vorbereiteten Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls.

Eine solche kompakte Erlebniswoche will dabei gut vorbereitet sein. Dazu hatten sich die Teamerinnen und Teamer schon lange vorher gut vorbereitet. Sie hatten ihre Schulferien, ihren Urlaub oder das beginnende Wintersemester an der Uni gegen satt gefüllte Arbeitstage und auch -nächte auf der KU-Freizeit eingetauscht. Zurück im Jugendraum von St. Johannes gab es dafür ein energiegeladenes „Dankeschön“.

**Carsten Mork**



# Rückblick Kinderfreizeit

Eine Woche lang hieß es: **Alles klar zum Entern!**



So erlebten wir sehr abwechslungsreiche und spannende Tage auf der Bounty von Captain Willi und Freibeuter Fränkiii. Zudem waren jeden Tag auch noch Rasmus Rotbart und Lawina Lachmöwe zu Gast.

Es wurde viel gesungen, getanzt, gespielt, aber auch gestritten und wieder versöhnt. Ich bin mir sicher diese Zeit wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein ganz herzlicher Dank geht nochmal an die komplette Crew von Captain Willi, ohne die all das gar nicht möglich gewesen wäre!

# Rückblick Jugendfreizeit

**Hvis du ikke kan huske, vil du ikke huske.** -> Wer sich nicht erinnern kann, will sich nicht erinnern.

10 ereignisreiche Tage im dänischen Nordjütland liegen hinter uns. Viele Erinnerungen haben wir alle zusammen gesammelt, die uns mit Sicherheit noch lange Zeit Freude bereiten werden. Da konnte auch das stürmische und regnerische Wetter nichts dran ändern.



So haben wir viel gesungen, gequatscht, gespielt und auch über Land Dänemark erfahren. Besonders intensiv waren in diesem Jahr der

Mehr Impressionen der Freizeiten sind auf der Homepage zu finden!

Neus erleben

# Freizeiten

für Kinder und Jugendliche

Einfach eine tolle Zeit!

Spaß haben

gemeinsam unterwegs

mehr unter [www.ej-sw.de](http://www.ej-sw.de)

scan for more

# Rückblick Jugendfreizeit

Austausch untereinander durch die Bibelarbeiten.

Ein herzliches Dank gilt dem gesamten Team, welches all dies erst möglich gemacht hat und am Ende der Freizeit mit einem besonderen Essen belohnt wurde.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr in Schweden!



## Hast du mal Zeit für eine Mahlzeit???

Ein **NEUES** Angebot

Sei dabei!

Ein neues Angebot, welche das gemeinsame Zubereiten und Genießen von Ma(h)l-Zeiten in den Mittelpunkt stellt.

Dabei wollen wir Rezepte aus unterschiedlichen Ländern kennenlernen, einen Kochwettbewerb veranstalten oder gemeinsam ein Krimi-Dinner erleben.

Also sei gespannt was da so auf Dich zukommen kann! Alle bereits geplanten Termine sind auf der Homepage zu finden.

**Mitja Matuttis**



**Diakon Mitja Matuttis**

Rühberg 7 in 29614 Soltau

Tel.: 05191 - 6233821

Fax: 05191 - 6233822

Mobil: 01514 - 0704036

Mail: [Mitja.Matuttis@evlka.de](mailto:Mitja.Matuttis@evlka.de)



[ev\\_jugend\\_soltau\\_wietzendorf](#)



[Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf](#)



[Diakon Mitja Matuttis](#)



[Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf](#)



[www.ej-sw.de](http://www.ej-sw.de)



scan for more



# Musikgruppen in unserem Stadtkantorat

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ort	Leitung
Montags	19:30 - 20:30 Uhr	Bläser Anfänger- ausbildung	in St. Johannis	(Hartmann/ Hevendehl/ Carmona)
Dienstags	10:00 - 11:15 Uhr	Seniorenchor	in St. Johannis	(Hevendehl)
Dienstags	20:00 - 21:30 Uhr	Stadtkantorei	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)
Mittwochs	18:00 - 19:15 Uhr	Gospelchor „Mixed Generations“	in St. Johannis	(Hevendehl)
Donnerstags	20:00 - 21:30 Uhr	Posaunenchor	in St. Johannis	(Hartmann)
Freitags	15:30 - 16:15 Uhr	Kinderchor	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)
Freitags	16:30 - 17:15 Uhr	Jugendchor (Mädchen)	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)

Die Stadtkantorei





# Musical „Eleasar“ - ein ungewöhnliches Weihnachtskonzert

Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember 2023 lädt das Stadtkantorat Soltau um 17:00 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert in die St. Johankirche ein.

Die Stadtkantorei und der Jugendchor führen das biblische Musical nach einer russischen Legende „Eleasar - der 4. König“ für Soli, Sprecher, Chor und Instrumentalensemble des Braunschweiger Komponisten Gerd-Peter Münden auf.

In facettenreicher Harmonik und filmmusikähnlichen Sequenzen entfaltet sich die Geschichte vom König Eleasar, der zusammen mit den drei Königen Kaspar, Melchior und Balthasar im Morgenlande aufbricht, um einen neugeborenen König zu begrüßen.

Ein neuer heller Stern kündigt von der Geburt des Christus und weist ihnen den Weg.

Doch unterwegs fällt Eleasars Blick immer wieder auf die vielfältige Not von Menschen am Wegesrand. Hilfreich wendet er sich jedem Einzelnen zu, die Nöte der Menschen berühren ihn. Darüber verliert er die anderen drei Könige aus den Augen, die längst weitergezogen sind.

Das gesamte Stück über blitzt immer wieder die Verheißung des Propheten Jesaja auf: „Es kommt der Tag, an dem die Tränen enden“, um

in die Aufforderung zur tätigen Nächstenliebe zu münden:“... doch bis der anbricht, liegt’s an uns, Not in der Welt zu wenden:“

Nach und nach verschenkt Eleasar seinen Reichtum, seine drei kostbaren Edelsteine, die er einst dem Christuskind hatte darbringen wollen. Die Hilfe für andere lässt ihn scheinbar Jahrzehnte auf seiner Suche nach dem neuen König versäumen. Verzweiflung plagt Eleasar: „Zu spät. Ich bin viel zu spät.“

Doch gegen Ende seines Lebens spricht eine Stimme im Traum zu ihm: „Mache dich auf, beeile dich.

Ich warte schon. Du findest mich.“ Noch einmal bricht Eleasar auf. Der Stern, nun blutrot, erscheint ihm erneut und weist ihm seine letzte Wegstrecke nach Jerusalem.

Auf das Musical hinführend erklingt zu Beginn des Konzertes die Adventsmotette „O Heiland, reiße die Himmel auf“, ebenfalls von Gerd-Peter Münden.

In der Hauptrolle ist der Tenor Steffen Wolff aus Hamburg zu hören, Sprecher ist Pastor Wilko Burgwal. Die Chöre und das Kammerorchester musizieren unter der Gesamtleitung von Kantorin Bettina Hevendehl.

Der Eintritt beträgt 15 Euro.

**Mathias Hartmann**

# Orgelrenovierung



Mehrere Wochen haben die Arbeiten an der großen Orgel geruht. Krankheit, ein Arbeitsunfall und Umstrukturierungen in der Firma haben diese Verzögerung des Renovierungsprojektes bewirkt und die Ruhepause erzwungen. Jetzt soll es weitergehen: im nächsten Schritt sollen die umfangreichen Holzarbeiten am Orgelgehäuse zu Ende ge-

führt werden. Nach Weihnachten geht es dann in das Innere der Orgel zum Pfeifenwerk. Die Neuintonierung der 3000 Pfeifen und ihre klangliche Abstimmung im Raum ist der letzte Sanierungsschritt des Orgelprojektes. Ostern soll das Instrument wieder in seiner klanglichen Pracht erklingen.

**Mathias Hartmann**

Monatsspruch Januar 2024

**Junger Wein gehört  
in neue Schläuche.**

Markus 2,22



## Konzert der Band „Stilbruch“

Am Samstag, den **10. Februar 2024**, gastiert die Band Stilbruch um 18:00 Uhr in der St.-Johanniskirche. Die Leipziger Band mit der ungewöhnlichen Instrumentenbesetzung Geige + Cello + Schlagzeug spielt nach eigenen Worten seit 2005 neue Klassik „New Classic“. Selbst komponierte, deutsch- und englischsprachige Stücke mit Pop- und Rockelementen. Seit 2009 spielen sie jedes Jahr auf dem Evangelischen Kirchentag und sind vielen

Menschen von dort bekannt. U. a. traten die Musiker 2018 beim Bürgerfest des Bundespräsidenten auf. Sie haben sogar einen Song für die Diakonie in Niedersachsen aufgenommen: „Die Liebe siegt“, der bei YouTube zu sehen ist. Wer diese Band live erleben möchte, sollte sich den Termin schon mal vormerken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Dorothee Harbart**



# Anmeldungen KU 2024

## Elternabend für alle Vor-Konfirmand:innen mit Anmeldung am 5. März 2024

Am Dienstag, den 5. März 2024 um 19 Uhr sind die Eltern der Kinder in die St.-Johannis-Kirche eingeladen, die in diesem Jahr ins 3. Schulbesuchsjahr kommen und in unseren Kirchengemeinden St. Johannes Soltau und Heilig Geist Wolterdingen am Vorkonfirmandenunterricht teilnehmen wollen.

An diesem Abend informieren wir über die besondere Form der Konfirmandenzeit in unserer St.-Johannis-Gemeinde und nehmen die Anmeldungen entgegen.

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 beginnt dann die Konfirmandenzeit mit einem besonderen Start-Gottesdienst.



## Elternabend KU-8 Konfirmand:innen mit Anmeldung am 12. März 2024

Am Dienstag, den 12. März 2024 um 19 Uhr sind Eltern und Jugendliche in die St.-Johannis-Kirche eingeladen, die vom Pfingstsonntag am 19. Mai an dann in unseren Kirchengemeinden St. Johannes Soltau und Heilig Geist Wolterdingen am Hauptkonfirmandenunterricht teilnehmen wollen.

An diesem Abend erhalten alle einen Überblick über das Konfirmandenjahr bis zu den Konfirmationen. Der Unterricht findet in der Regel mehrstündig an Freitagen und Samstagen statt. Dazu gehört als verbindlicher Teil auch die mehrtägige Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien vom 12.-17. Oktober 2024.

An diesem Abend findet sowohl die Anmeldung als auch die Einteilung in Unterrichtsgruppen mit Blick auf die möglichen Konfirmationstermine statt.

**Carsten Mork**



# Altpapiersammlung im Rühberg

Die Sammlung von Altpapier für einen guten Zweck kann auch im Jahr 2023 weitergehen. Dazu der nächsten Termin:

am **09.12.2023**

Altpapiercontainer am Rühberg 5 vor der Superintendentur. Der Erlös unserer Altpapiersammlung kommt unserer Gemeindefarbeit zugute. Wir freuen uns auf Sie!

**Matthias Appel**



# Suche den Unterschied - Auflösung

Wer zweimal hinschaut, sieht mehr von St. Johannis.

Hier finden Sie die Auflösung des Fotorätsels aus der Glocke September-November 2023.

**Carsten Mork und  
Lisa-Marie Lüdemann**



Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Frau Küddelsmann** aus Soltau, die über einen sehr langen Zeitraum die Glocke in der Albrecht-Thaer-Str., der Eva-Maria-Buch-Str. und der Willi-Graf-Str. verteilt hat. **Die Redaktion**

**Monatsspruch Februar 2024**

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nützlich zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



# Impressum

**Herausgeber:** Ev.-luth. St. Johannes Kirchengemeinde Soltau,  
Der Kirchenvorstand  
Rühberg 7, 29614 Soltau

**Redaktion:** Carsten Mork, Mathias Hartmann,  
Gert Overesch, Dorothee Harbart,  
Lisa-Marie Lüdemann, Claudia Müller, Susanne  
Rühlmann-Oerke

**Fotonachweis:** S. 1, 2, 5, 6, 22, 32, 33 o. C. Mork  
S. 3, 25, 26, 27 M. Matuttis  
S. 4 S. Marquardt  
S. 8 Ev.-luth. Landeskirche Hannover  
S. 10 o. U. Cohrs, S. 10 u. D. von Felde  
S. 11 o. D. Harbart, S. 11 u. C. Hüttmann  
S. 12 o. C. Kreipe, S. 12 u. B. Sulzer-Hagge  
S. 13 o. T. Sandkühler,  
S. 13 u., 14, 18 u., 30, 33 u. Gemeindebrief Druckerei  
S. 15 o. Margret Kruse  
S. 15 u. Weltgebetstag der Frauen  
S. 16-18 Harbart, Burgwal (Kirchen)  
S. 19 (Kreuz) Schulze  
S. 21 Harbart  
S. 24 K. Grimkowski-Seiler  
S. 19 - 20 (übrige Bilder) Ostermeier  
S. 28 Stadtkantorat  
S. 30 o. F-O. Wiehenstroth  
S. 31 Stilbruch

**Logistik:** Reinhard Lindhof, Hilde Lichte, Wilhelm Adam

**Druck:** Die GemeindebriefDruckerei  
Druckhaus Harms e.K.  
Eichenring 15 a  
29393 Groß Oesingen

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 01.02.2024

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.  
Wir bitten um Verständnis.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Konten St. Johannes Soltau

**Geschäftskonto** KSK Soltau IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

**Allgemeines Spendenkonto** KSK Soltau IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

**St. Johannes-Stiftung** KSK Soltau IBAN DE28 2585 1660 0000 9737 35  
Verwendungszweck „Zustiftung St. Johannes Soltau“

**Wichtig: Bitte nennen Sie uns bei einer Spende Ihren Namen, Adresse und in Stichworten Ihren Spendenzweck.**

# Wir sind für Sie da! <https://stjohannis.wir-e.de>

## **Pfarramt 1**

### **Carsten Mork**

Rühberg 3 · 29614 Soltau  
05191 3848  
carsten.mork@evlka.de



## **Pfarramt 2**

**Die Pfarrstelle ist zurzeit vakant**

## **Kirchenvorstand**

Vorsitzender **Franz-Otto Wiehenstroth**  
05191 16293  
FOWiehenstroth@t-online.de



## **Kirchenbüro**

### **Claudia Müller**

Di - Fr. 10 - 12 Uhr  
Do. 15 - 17 Uhr

Rühberg 7 · 29614 Soltau  
05191 2263  
kg.stjohannis.soltau@evlka.de



## **Küsterin**

### **Claudia Ney**

0171 6257899



## **Kirchenmusik / Stadtkantorat**

### **Bettina Hevendehl**

### **Mathias Hartmann**

05191 13501  
mathias-hartmann@evlka.de



## **Ev. Jugend Soltau**

### Diakon **Mitja Matuttis**

05191 6233821  
Mitja.Matuttis@evlka.de  
www.ej-soltau.de



## **Gemeindebrief Die Glocke**

### **Carsten Mork**

05191 3848  
carsten.mork@evlka.de



Ihre  
Spende  
hilft!



# Wandel säen

**65./66. Aktion Brot für die Welt**

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.